Robin Hochmuth (23) ist zurzeit Bachelor-Student im 6.Semester an der Westsächsischen Hochschule Zwickau.

Wie kamen Sie zum Informatikstudium?

Als ich (erst) mit 15 Jahren mir meinen ersten Computer in Einzelteilen kaufte, war es von da an entschieden, dass ich irgendetwas mit IT zu tun haben werde. Nach meiner Berufsausbildung zum IT-Systemkaufmann, wollte ich unbedingt noch viel tiefer in die Informatikwelt eindringen und habe mich so für den Studiengang Informatik entschieden.

Welche Voraussetzungen/Fähigkeiten sind wichtig?

Teamfähigkeit ist meines Erachtens extrem wichtig, weil eine Kommunikation in den vielen Projekten im Verlaufe des Studiums zwischen den Kommilitonen essentiell für ein gutes Abschneiden ist. Das "im Team"-Arbeiten muss aber nicht schon vor dem Studium gut sein, denn man lernt dies auch während des Studiums sehr gut. Außerdem sollte man mathematisches Verständnis und logisches Denken mitbringen.

Wie fanden Sie die Betreuung während ihres Studiums an der WHZ?

Ich finde sie wirklich sehr gut. Sobald man eine Frage hat, kann man sich jederzeit bei den Betreuern melden und bekommt auch sehr schnell eine Antwort. Auch die Professoren sind meist gut erreichbar und geben regelmäßig gute Tipps bei Projekten.

Wie fanden Sie das Studium an der WHZ?

Ich fand es und finde es immer noch wirklich klasse. Durch die 2 Minuten Fußweg zum Wohnheim lässt sich viel Zeit sparen. Die Waage zwischen Freizeit und Arbeitszeit bzw. Studienzeit ist außerdem sehr gut verteilt.

Des Weiteren ist direkt neben der Hochschule die Hauptbibliothek von Zwickau, in der alle Studenten ohne Probleme jegliche Literatur ausleihen können, die für das Studium wichtig ist und noch vieles mehr.

Auch die sportlichen Aktivitäten an der WHZ sind wirklich enorm. Ich selber spiele in einem Fußballverein und habe regelmäßig an Turnieren in der WHZ teilgenommen. Aber nicht nur Fußball ist im Angebot, sondern auch Handball, Volleyball, Judo und vieles mehr.

Hat sich Ihr Studium bisher ausgezahlt und warum?

Das hat es sich definitiv! Die gelernten Fähigkeiten, wurden in meinem Praktikum benötigt und haben mir somit auch gleich die Bachelorarbeit verschafft. Und das bei einer weltweit gefestigten Firma.

Warum haben Sie sich nach ihrem Bachelor-Abschluss für ein Master-Studium an der WHZ entschieden?

Ich habe zwar noch keinen Bachelor-Abschluss. Aber sobald ich diesen habe, werde ich auf jeden Fall den Master dranhängen, allein um noch viel mehr über das umfangreiche Gebiet der Informatik kennen zu lernen.

Was finden Sie macht die WHZ zu etwas Besonderem?

Natürlich ist es Klasse, keine Studiengebühren zahlen zu müssen, aber deswegen ist dies nicht beileibe der einzige Grund. Die persönliche Betreuung an der Hochschule ist ein großer Pluspunkt und macht das Studieren einfacher. Außerdem ist es hier nie langweilig, auch wenn man außerhalb des Studierens ist. Und durch die vielen Projekte, in denen man mit vielen verschiedenen Kommilitonen zusammenarbeitet, können neue Freunde gewonnen werden.